



25
Jahre in
Bewegung

OpenSunday Riehen Saisonschlussbericht 2024/25



7. Saison, Sporthalle Wasserstelzen

Veranstaltungszeitraum:

20. Oktober 2024 bis 09. März 2025

Ein gemeinsames Projekt von:

Gemeinde Riehen und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Dominic Säuberli, Projektmanagement

dominic.saeuberli@ideesport.ch, 062 286 01 00

Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	5
Ziele und Learnings	6
Kommunikation und Werbung	7
Statistische Ergebnisse	8
News aus der Stiftung	11
Wertvolle Zusammenarbeit	12
Anhang	13



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen Wasserstelzen wurden vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Volleyballerin Laetitia.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Sporthallen der Schule Wasserstelzen in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. In der unteren Halle konnten die Teilnehmenden sich mit tollen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen, in der oberen Halle hatten die Kinder meistens die Möglichkeit auf ein Teamspiel wie Fussball oder Unihockey. Das Hallenteam überraschte zudem die Teilnehmenden mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die zwei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

Mit anderen Augen sehen – Bewegung einmal anders erleben

In einer abwechslungsreichen Bewegungslandschaft, die von den Seniorcoachs selbst konzipiert wurde, konnten die Kinder springen, balancieren, werfen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Besondere: Mit Simulationsbrillen erlebten sie einzelne Übungen aus der Perspektive sehbeeinträchtigter Menschen. So wurde nicht nur die Motorik gefordert, sondern auch die Wahrnehmung geschärft: eine spannende und wertvolle Sensibilisierung mitten im Spielgeschehen.



Volleyballerlebnisse mit Laetitia

Laetitia begeisterte die Kinder im Sportheldinnen-Monat März mit Volleyball. In spielerischen Übungen konnten sie sich austoben, Neues ausprobieren und mit Freude Erfolgserlebnisse sammeln. Das Training vermittelte nicht nur grundlegende Techniken wie Pritschen und Baggern, sondern bot auch Raum für wichtige persönliche Erfahrungen. Die Kinder lernten, sich im Team abzustimmen und einander zu unterstützen. Dadurch wurden Selbstvertrauen, Sozialverhalten und Gemeinschaftssinn auf vielfältige Weise gefördert.

«Ich mag es hier, weil ich selbst entscheiden kann, wo ich spiele und weil es Spass macht.»

Lara, Teilnehmerin (11 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 113 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung eine erwachsene Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde vom Projektleiter Silas Steiner geführt. Unterstützt wurde er dabei durch Seniorcoach Joelle Schneider. Sie organisierten zusammen mit Juniorseniorcoach Even sowie den Juniorcoachs Benayah, Elvis, Franciska, Gorgia, Hannibal, Malina, Muchot, Natan und Nikola die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs am 24.11.24 mit Fokus auf mehr Eigeninitiative, das Einbringen eigener Ideen sowie das Setzen von Grenzen gegenüber Teilnehmenden.
- Even, Franciska und Yonas absolvierten den Kurs „No Worries?“ und setzten sich dabei mit psychischer Gesundheit, dem Einfluss von Stress, hilfreichen Bewältigungsstrategien sowie Unterstützungsangeboten auseinander.

«Ein ruhiges, engagiertes Team mit offener, ehrlicher Kommunikation. Die Seniorcoachs waren sehr verlässlich, und die Juniorcoachs konnten ihre kreative Seite gewinnbringend einbringen.»

Kristina, Kursleiterin

«Ich arbeite gerne mit meinen Freunden zusammen und beim OpenSunday macht das Arbeiten Spass.»

Muchot, Juniorcoach (15 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2024/25 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.



Ziel 1: Ein grosses und gut strukturiertes Team aufbauen, das ausreichend Kapazitäten bietet, um Personalengpässe zu vermeiden und allen Coachs genügend Einsatzmöglichkeiten zu gewährleisten.

- Vor Saisonbeginn erfolgte die Rekrutierung zusätzlicher Coachs, um die Teamgrösse bedarfsgerecht zu erhöhen.
- Wöchentlich wurden im WhatsApp-Teamchat Umfragen durchgeführt, über die sich die Coachs eigenständig für Einsätze eintragen konnten. Dabei wurde eine gleichmässige Verteilung der Einsätze sichergestellt. Dieser Ansatz erwies sich als effizient und aufwandsarm. Regelmässige Abstimmungen innerhalb der Projektleitung ermöglichen es, Engpässe frühzeitig zu erkennen und zu beheben.
- Das Ziel wurde erreicht: Das Team war gross genug, um Personalengpässe zu verhindern, und alle Coachs hatten genügend Einsätze, um aktiv mitzuwirken. Dies sorgte für einen reibungslosen Ablauf und erleichterte die Einsatzplanung.
- Learnings: Eine frühzeitige Teamerweiterung in Kombination mit transparenter und fairer Einsatzplanung verhindert Engpässe und fördert die aktive Teilnahme aller Coachs.



Ziel 2: Die Partizipation der Senior- und Juniorcoachs stärken und ihre Verantwortungsübernahme im Projektalltag gezielt fördern, um die Projektleitung zu entlasten und die Eigeninitiative im Team zu erhöhen.

- Planungseinheiten wie Zeitblöcke, Spiele und Aufwärmen wurden erfolgreich an Senior- und Juniorseniorcoachs delegiert.
- Senior- und Juniorseniorcoachs entwickelten eigenständig Ideen zur aktiven Mitgestaltung des Hallenbetriebs.
- Regelmässige Teamreflexionen ermöglichten das Klären und Weiterentwickeln von Verantwortlichkeiten.
- Die Coachs wurden ermutigt, sich bei der Jahresplanung sowie bei spezifischen Events einzubringen.
- Das Ziel wurde erreicht: Senior- und Juniorseniorcoachs übernahmen zunehmend Verantwortung und brachten eigene Ideen ein, wodurch die Projektleitung spürbar entlastet wurde.
- Learnings: Klare Rollenverteilungen und gezielte Verantwortungsübergaben fördern die Eigeninitiative und stärken die Motivation im Team.

«Ich komme jeden Sonntag hier her, weil ich dann Sitzball und Pantherball mit meinen Freunden spielen kann.»

Lionel, Teilnehmer (11 Jahre)

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war für das OpenSunday Riehen die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden 600 Flyer und 25 Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Jugendkommission verschickt und verteilt. Während der Saison wurden monatlich Berichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/projekte/opensunday-riehen) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

RIEHEN
LEBENS KULTUR



Open Sunday Riehen

Für Kinder mit
und ohne
Behinderungen



Sonntags
14.00 – 17.00 Uhr
20.10.2024 – 09.03.2025
Sporthalle Wasserstelzen

ideesport.ch

OpenSunday Riehen

Für Kinder im
Primarschulalter
Kostenlos
ohne Anmeldung
mit Zvieri

Daten 2024

Okt 20 / 27
Nov 03 / 10 / 17 / 24
Dez 01 / 08 / 15

Daten 2025

Jan 12 / 19 / 26
Feb 02 / 09 / 16 / 23
Mär 02 / 09

Sporthalle Wasserstelzen
Wasserstelzenweg 15
4125 Riehen

Mitnehmen
Sportkleidung, Hallen-
schuhe, Telefonnummer
der Eltern



Aktuelle
Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



procap



Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00, nordwestschweiz@ideesport.ch

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

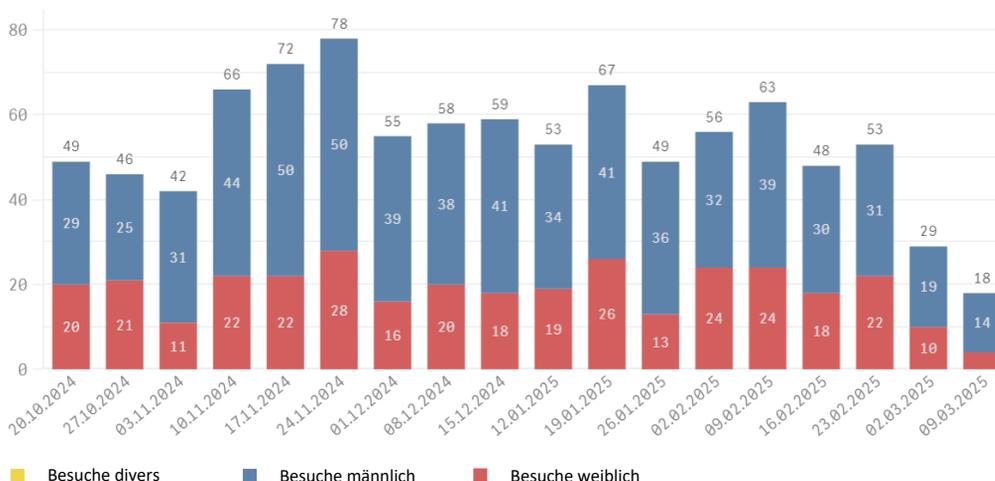
Vor dem OpenSunday trugen sich alle Teilnehmenden in das Teilnehmererfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

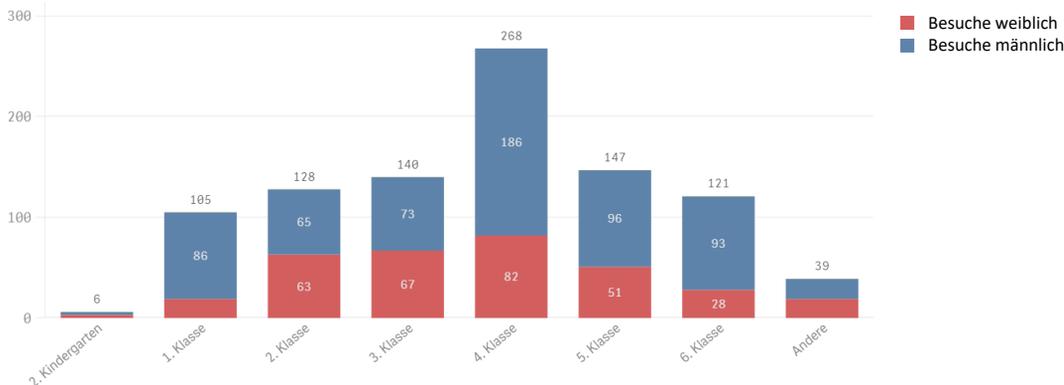
Saison	2022/23	2023/24	2024/25
Veranstaltungen	18	18	18
Erfasste Besuche			
gesamt	748	1034	961
männlich	503	676	623
weiblich	245	358	338
divers			
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	225	308	269
männlich	151	193	166
weiblich	74	115	103
divers			
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	42	57	53
Maximum	73	118	78
Minimum	20	19	18

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag mit 53 Kindern pro Sonntag nur leicht unter dem Vorjahreswert von 57 Kindern. Diese minimale Abnahme zeigt, dass die Nachfrage in der Gemeinde Riehen trotz saisonaler Schwankungen und äusserer Einflüsse konstant hoch blieb. Im Vergleich zum nationalen Durchschnitt von 31 Kindern ist das Angebot weiterhin sehr gut ausgelastet und stösst auf eine anhaltend starke Nachfrage.



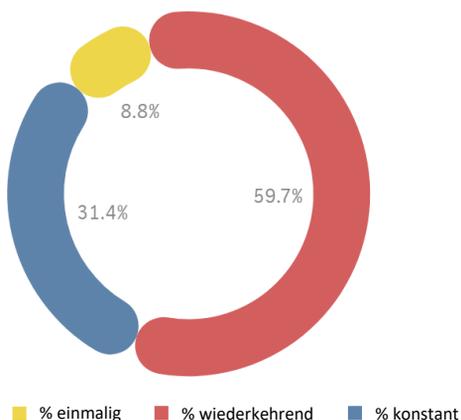
Besuche nach Schulklassen



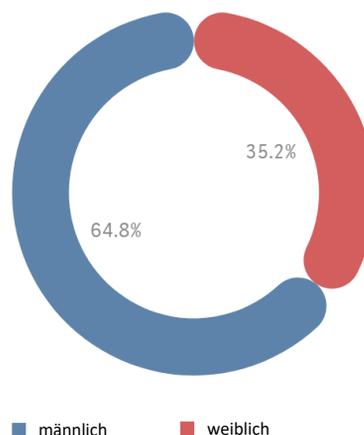
Alle Altersklassen waren im OpenSunday gut vertreten. Besonders konstant war die Teilnahme der Kinder aus der 2. bis 5. Klasse. Auffällig ist, dass die Sonntagnachmittage in dieser Saison besonders häufig von 4. Klässler*innen genutzt wurden.

Ein Vergleich der Schulklassen mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da sich in der vergangenen Saison ein Übertragungsfehler bei der Erfassung der Schulklassen in die Statistik eingeschlichen hat.

Konstanz der Besuche



Geschlechterverteilung

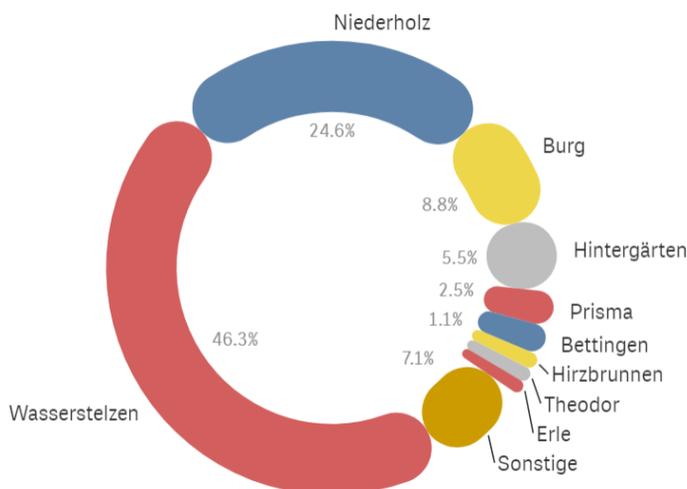


Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 91 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was eine leichte Senkung zum Vorjahr darstellt (2023/24 waren es 94.7 %). Kinder, die eine einzige Veranstaltung besuchten, sind für 8.8 % aller verzeichneten Besuche verantwortlich.

Der Anteil männlicher und weiblicher Teilnahmen blieb im Vergleich zur Saison 2023/24 nahezu konstant (männlich: 65.4 %, weiblich: 34.6 %). In der aktuellen Saison liegt der Mädchenanteil bei 35.2 % und damit leicht unter dem nationalen Durchschnitt von 44 %. Dies zeigt, dass trotz stabiler Verhältnisse weiterhin Potenzial besteht, gezielt mehr Mädchen für das Angebot zu gewinnen.

Besuche nach Schulhaus

Die grosse Mehrheit (70.9 %) der Besuche entstand durch Kinder aus den Schulhäusern der Gemeinde Riehen. Wie bereits letzte Saison verzeichneten wir die meisten Besuche von Primarschüler*innen aus der Schule Wasserstelzen (46.3 %), gefolgt von Niederholz (24.6 %) und Burg (8.8 %). Zudem wurden auch Besucher*innen aus den Nachbargemeinden erfasst.



Besuche von Kindern mit Behinderung

Das OpenSunday wird bewusst inklusiv gestaltet. Insgesamt nahmen in Riehen vier Kinder mit Behinderung am OpenSunday teil. Diese vier Kinder verzeichneten total 33 Besuche. Dies bedeutet, dass auch Kinder mit Behinderung das Angebot schätzten und mehrmals besuchten.

Schweizweit wurden in der Saison 2024/25 in den 46 inklusiven OpenSunday Standorten der Stiftung IdéeSport 405 Besuche von Kindern mit Behinderung verzeichnet.

Interpretation und Ausblick

Die Saison 2024/25 des OpenSunday Riehen verlief sehr erfolgreich: Mit durchschnittlich 53 Kindern pro Sonntag wurde eine hohe und vielfältige Teilnahme erreicht. Die Infrastruktur im Schulhaus Wasserstelzen, das engagierte Hallenteam und die gute lokale Verankerung bildeten zentrale Erfolgsfaktoren.

In der kommenden Saison zieht das Projekt an den Standort Hinter Gärten. Dieser Wechsel bietet die Chance, neue Zielgruppen anzusprechen und das Angebot noch näher an weitere Quartiere zu bringen. Das OpenSunday Riehen bleibt weiterhin ein wichtiger Bewegungs- und Begegnungsraum für Kinder im Primarschulalter.

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coachs und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coachs vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt „Sportheldinnen“ die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8- bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Riehen beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdeeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Benayah, Elvis, Franciska, Gorgia, Hannibal, Malina, Muchot, Natan und Nikola (Juniorcoachs)
- Joelle Schneider (Seniorcoach)
- Silas Steiner (Projektleitung)

Projektbeteiligte

- Christian Lupp, Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport
- Stefan Lacalamita, Assistent Kultur, Freizeit und Sport
- Sandra Clauser, Leitung Familie und Frühe Kindheit
- Eva Clöer Rohrbach, Assistentin Kultur, Freizeit und Sport
- Hanspeter Mahrer, Schulhauswart Wasserstelzen
- Primarschulen der Gemeinde Riehen und Bettingen (Wasserstelzen, Niederholz, Burgstrasse, Erlensträsschen, Hinter Gärten, Bettingen)
- Gemeinde Riehen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

RIEHEN
LEBENS KULTUR

procap

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Juni 2025, Olten



Anhang

Anhang 1: Bericht über den Saisonstart des OpenSunday am 18.10.2024

«Der perfekte Indoor-Spielplatz»

Sport- und Spielnachmittage im Wassi

rz. Auch in diesem Winterhalbjahr dürfen sich die Primarschulkinder aus Riehen und Umgebung wieder auf das Open Sunday freuen. Ab übermorgen Sonntag, 20. Oktober, werden die Sporthallen der Primarschule Wasserstelzen sonntagnachmittags geöffnet.

Mit dem Open Sunday Riehen öffnet die Gemeinde Riehen zusammen mit der Stiftung Idéesport «den perfekten Indoor-Spielplatz» für Kinder, heisst es in einer entsprechenden Medienmitteilung. Die Sporthallen der Primarschule Wasserstelzen verwandeln sich dabei jeden Sonntag «in ein wahres Abenteuerland» - und das kostenlos und ohne Anmeldung. Auf die Teilnehmenden warten spannende Spiele, bunte

Bewegungslandschaften und ein gesundes Zvieri.

Die Open-Sunday-Nachmittage werden von einem engagierten Hallenteam vorbereitet und durchgeführt. Pro Sonntag sind fünf Jugendliche aus der Region als Juniorcoachs aktiv. Zusammen mit zwei jungen Erwachsenen gestalten sie abwechslungsreiche Bewegungslandschaften, betreuen Spiele, bereiten das Zvieri vor und begleiten die Kinder durch den Nachmittag. In diesem ausserschulischen Umfeld sammeln die Jugendlichen wertvolle erste Berufserfahrungen, lernen Verantwortung zu übernehmen und erweitern ihre sozialen Kompetenzen.

Ein Projekt für alle

Das Open Sunday ist inklusiv gestaltet. Auch Kinder mit körperlichen, geistigen, psychischen oder Sinnesbehinderungen sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Dank des vielfältigen und polysportiven Programms bietet das Angebot den idealen Rahmen, um die verschiedenen Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kindern zu berücksichtigen und im gemeinsamen Spiel miteinzubeziehen. Die Sporthalle Wasserstelzen ist barrierefrei.

Open Sunday, Sonntags, 14-17 Uhr.
Sporthallen Wasserstelzen,
Wasserstelzenweg 15, Riehen.
Mitnehmen: Turnkleider, Sportschuhe,
Trinkflasche und Telefonnummer der Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.
Eintritt frei.

Anhang

Anhang 2: Bericht über den Saisonschluss des OpenSunday am 25.04.2025

Sport, Spiel und Gemeinschaft

rz. Die Saison 2024/25 von Open Sunday und Midnight Sports Riehen sei ein voller Erfolg gewesen, schreibt die Stiftung Idée Sport in einer Medienmitteilung. Über die Wintermonate hinweg hätten die beiden Bewegungsangebote in Riehen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich sportlich zu betätigen, Freundschaften zu pflegen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Vom Wasserstelzen ins Hinter Gärten Von Oktober bis März öffnete Open Sunday Riehen jeden Sonntagnachmittag am Standort Wasserstelzen seine Türen für Primarschulkinder. Die Begeisterung war ungebrochen: Im Schnitt besuchten über 50 Kinder die Veranstaltungen, an Spitzentagen waren es sogar bis zu 70. Die Mischung aus freiem Spielen, spannenden Bewegungslandschaften und Teamspielen wie Unihockey, Fussball oder Pantherball sorgte für viel Abwechslung. Ein besonderes

Highlight war der Sportheldinnen-Event im Februar, bei dem zwei Fussballerinnen des FC Therwil und eine Volleyballerin ihr Können zeigten und den Mädchen spannende Einblicke in ihre Sportart ermöglichten. Das engagierte Coach-Team aus Jugendlichen leistete grossartige Arbeit. Sie entwickelten kreative Spielideen, sorgten für eine angenehme Atmosphäre und übernahmen Verantwortung. Besonders erfreulich war die starke Nachfrage nach Coach-Positionen, was das grosse Interesse der Jugendlichen am Projekt unterstreicht. Aufgrund einer Totalsanierung der Turnhalle Wasserstelzen wird das Open Sunday Riehen in der nächsten Saison in die Doppelturnhalle Hinter Gärten verlegt Sport und Gemeinschaft für Jugendliche Auch das Midnight Sports in der Sporthalle Niederholz konnte in dieser Saison mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. An insgesamt 19 Samstagen strömten durchschnittlich 49 Jugendliche in die Sporthalle, um sich bei Fussball, Basketball, Volleyball

oder neuen Trendsportarten auszustärken. Besonders gut kamen Spezialevents wie das Volleyballturnier im Februar oder der interaktive Parcours der Jugendpolizei an. Der März stand zudem auch hier ganz im Zeichen der Sportheldinnen: Drei inspirierende Sportlerinnen - darunter die Profifussballerin Antonia Baass vom FC Basel - gaben persönliche Einblicke in ihre Sportart und motivierten die Teilnehmenden, ihre eigenen sportlichen Ziele zu verfolgen. Neben der Bewegung steht bei beiden Angeboten auch die persönliche Entwicklung im Mittelpunkt. Junge Coaches übernahmen Verantwortung, leiteten Spiele an und stärkten ihre sozialen Kompetenzen. Das Open Sunday und das Midnight Sports bieten darüber hinaus Weiterbildungsmöglichkeiten, die von den Jugendlichen aktiv genutzt wurden. So erhielten die Coaches wertvolle Kursbestätigungen, die ihnen bei zukünftigen Bewerbungen zugutekommen.